

In Job im siebten Himmel

Partnerfanfic von Aquadragon und Flowerdragon

Von Flowerdragon

The first evening at the Heaven (2)

~Naruto~

Ich sah dem unbekannten Junge in die Augen. Diese schwarzen tiefe Seen. Sie sogen mich ein, verzauberten mich, drohten mir den Verstand innerhalb eines Augenblickes zu rauben. Schnell sammelte ich meine letzten normalen Nerven zusammen und sagte freundlich, ein wenig nervös: "Guten Abend. Könnte ich ein Glas Wasser haben?" Schnell hatte der Junge mit flinken Handgriffen ein blitzblankes Glas hervor gezügt und schenkte mir graziös ein. "Bitte sehr!"; sagte er mit seiner coolen ruhigen dunklen Stimme. Sie klang wunder schön und ich fühlte mich, als hätte er mich in seinen Bann gezogen und würde mich nicht mehr los lassen. Ich drehte das Glas hin und her, trank einen Schluck und sah in das Glas hinein um bloß nicht rot zu werden, wenn ich den Junge wieder sah. Als ich das Glas fast zur Hälfte geleert hatte hörte ich plötzlich eine bekannte Stimme: "Das du tatsächlich kommst, hätte ich nicht gedacht aber es freut mich!" Ich sah verwundert hoch und blickte in das Gesicht des Mannes, der mich am Nachmittag angerempelt hatte. Er setzte sich neben mich und drehte den Kopf zu dem Schwarzhaarigen. "Hey Sasuke, gib mir mal n Bier!" "Klar Boss", antwortete dieser nur, füllte ein Glas mit diesem nach Alkohol riechenden gelben Zeug namens Bier und stellte es auf den Tresen. "Prost" "Danke!", der Mann wendete sich wieder zu mir. "Schön das du gekommen bist." "Ich hab gedacht ich schau mal vorbei und hör mir mal ihr Angebot an.", antwortete ich kühl. "Dann wollen wir auch gleich zum Geschäft kommen. Wie du siehst ist die Kneipe hier um diese Zeit sehr voll und das bleibt sie meist auch bis ein oder zwei Uhr. Also ist deine Schicht meist von acht bis zwei Uhr. Dein Lohn beträgt pro Stunde 3,00€ [sry wenn ich da jetzt falsch liege, kenn mich nicht so damit aus ^^°] Ich hoffe das ist ein angemessener Lohn für dich." Ich schwieg. Der Lohn war akzeptabel und auch die Zeit passte mir gut in den Kram. Ich hasste es schließlich Abends alleine zu Hause zu hocken, doch ich hielt es für angemessen professionell zu klingen und darüber nach zu denken. "Ich denke wir sind im Geschäft." "Das seh ich auch so! Wie ist eigentlich dein Name Junge?" "Naruto, Naruto Uzumaki." Der Mann grinste freundlich und hielt mir die Hand hin. "Dann sind wir jetzt Kollegen, Naruto!" "Ja das sind wir.... ähm, wie heißen sie eigentlich?" "Ich heiße Umino Iruka, kannst mich aber auch Chef oder einfach nur Iruka nennen." Er lächelte freundlich. Ich trank noch einen Schluck aus meinem Glas und auch Iruka nahm einen tiefen Schluck. "Ach wo wir grade dabei sind. Das hier ist dein Kollege Sasuke, er stammt von der reichen und angesehen Familie Uchiha, weshalb er auch viele

Kundinnen anzieht, nicht zu vergessen wegen seines Aussehens." Sasuke schien das zu ignorieren und streckte mir die Hand hin: "Auf gute Zusammenarbeit Naruto!" "Ja!" Ich war irgendwie voll happy. Ich hatte einen neuen Job, Geld und sogar vielleicht neue Freunde. Vor allem hatte dieser Sasuke Uchiha mein Interesse geweckt und ich war schon fest davon überzeugt das die nächsten Wochen äußerst interessant werden würden....

Flowerdragon

thx wünsch ich dir auch, Aquadragon und den Lesern und Leserinnen viel Spaß und herzlichen Dank für's Lesen!!!

~Sasuke~

Er schaute mir in die Augen und schien nicht wieder von ihnen loszukommen. Mir erging es aber nicht besser, ich hätte mich fast in seinen blauen Ozeanen verloren. Er bestelle ein Glas Wasser und ich gab es ihm ohne zu murren. Ich fand es nur merkwürdig wieso er Wasser bestellte, wieso kam er um WASSER zu trinken in eine Bar?

Doch meine Frage erübrigte sich bald, als Iruka den Blonden ansprach und sie über einen Job an der Bar redeten.

Als die beiden so miteinander sprachen, fiel mir auf das der Kleine doch nicht ganz so schüchtern war wie ich vermutet hatte, er redete total souverän mit Iruka.

Schließlich war es beschlossene Sache, er war ab nun mein Kollege. Ich reichte ihm freundlich die Hand und sagte: „Auf gute Zusammenarbeit Naruto!“

Er erwiderte dies mit einem schlichten: „Ja!“ Aber dafür strahlte er übers ganze Gesicht..., ein Engels gleiches Lächeln.

Ich war schon total gespannt auf unsere gemeinsame Zeit, wir hatten nämlich 2Stunden zusammen Dienst, von um acht bis um zehn. Mal sehen wie er sich so verhielt, wenn erst mal meine ‚lieben‘ Fan-Girls hier eintreffen...

Ich hätte lieber nicht von ihnen reden sollen, denn schon kamen welche von ihnen herein gestürmt. Nun gut, nicht direkt Fan-Girls...Sakura war zu diesem Zeitpunkt noch meine feste Freundin, aber ich würde eh bald mit ihr Schluss machen, denn wie ich bereits erwähnt hatte, war sie einfach nur nervig! (siehe Kapitel 1)

Ich weiß immer noch nicht was mich geritten hatte und dazu verleitet hatte überhaupt mit ihr zusammen zu kommen...

„Sasuke-kun!!!“, quietschte Sakura und kam mit Ino auf den Tresen zugestürmt.

Iruka kannte das ganze Szenario ja bereits und wich mit einem Sprung aus, doch Naruto war so perplex das die beiden ihn einfach von seinem Stuhl schubsten, er landete mit dem Hintern auf dem Boden. Ich verfolgte das Schauspiel nur schweigend. „Hey, ihr zwei Hühner! Was fällt euch ein?!“, fauchte er sie an. Aber wie Sakura nun mal war ließ sie solche Anmachen nicht auf sich sitzen, sie nahm das noch halb volle Glas Narutos und schüttete es ihm einfach über den Kopf.

„Halt mal die Luft an Kurzer, das hier geht dich nicht die Bohne an!“, meckerte die Rosahaarige und drehte sich spöttisch lächelnd zu Ino um und schlug bei ihr ein.

„Genau Zwerg!“, schnatterte die Blonde, dann wanden die beiden sich wieder an mich. Ich hatte inzwischen das Glas, was ich zuvor abgetrocknet hatte, beiseite gestellt und mich mit den Ellenbogen auf der Tischplatte abgestützt.

Sakura beugte sich zu mir vor und gab mir einen Kuss.

„Hi, Sasuke-kun...“, flüsterte sie und schaute mich schüchtern an. Ich grinste zurück. Vielleicht war es das was ich an ihr mochte? Ihre schüchterne Art, sobald es um mich ging...

Aber das änderte auch nichts mehr an meinen Beschluss, ich wurde sie demnächst einfach flachlegen und dann mit ihr Schluss machen. Es war sowieso erstaunlich das ich mit ihr noch keinen Sex gehabt hatte... na gut wir waren auch erst ca. 2 Monate zusammen...

Ich schaute an meiner Freundin vorbei, zu Naruto. Er hatte sich während wir ‚geredet‘ hatten wider aufgerappelt und stand nun sichtlich angepisst dort. Ich musste mir ein Grinsen verkneifen, er sah aus wie ein begossener Pudel.

„Hey geht’s dir gut?“, fragte ich, „Du siehst nämlich nicht gut aus.“

Aquadragon

Hehehe....jetzt bist du wieder dran!!!!!! Flowerdragon~

~Naruto~

Sakura mochte ja ein bildhübsches Mädchen sein. Sie mochte mich ja auch gerne ärgern, so lange sie Zeit mit mir verbrachte und auch ihre nervige und höchst arrogante Freundin Ino störte mich zu dieser Zeit noch nicht aber jetzt war das Maß entgültig voll! Da schüttete diese kleine Schlampe doch einfach mal mein Glas Wasser über mich und lässt mich einfach eiskalt sitzen. Und dann war sie auch noch mit Sasuke zusammen! Ich weiß nicht was mich mehr nervte, dass sie mich so behandelte und einfach zum kotzen war und ich auf sie reingefallen bin oder weil sie schon lange einen Freund hatte und ich mich umsonst bemüht hatte. Ich spürte wie jeder einzelne Muskel meines Körpers sich anspannte und ich vor Wut kochte. Freundlich sah ich zu Sasuke und sagte freundlich: "Mach dir keine Sorgen, so etwas macht meinen Alltag ein wenig interessanter." Dann wendete ich mich wütend zu Sakura, mit Ino wollte ich gar nicht erst anfangen. "So jetzt kommen wir doch einmal zu dir, meine liebe Sakura Haruno...", sagte ich mit drohender ruhiger Stimme. "Du magst jeden Jungen mit deinem Aussehen zu verzaubern, aber wenn ich es recht bedenke ähnelst du wieder einer wunderschönen Lilie oder einer hübschen rosa Rose, sonder eher einem rosa Kaugummi! Diese pinken Haare und dazu noch rosa Klamotten, da kriegt man ja Augenkrebs, wenn man nicht grade eine rosa-rote Brille auf hat!" Das Mädchen stand ein wenig zerstreut da. Sie schien Gegenworte zu sammeln aber dazu ließ ich ihr keine Zeit. "Wenn man deine Stimme hört folgt auch noch Ohrenkrebs, weil du eine quitsche Stimme hast, wie ein Schwein, dem man auf den Schwanz getreten ist! Es folgt dein furchtbarer Charakter! Ich sage nur drei Worte: Arrogant, frech und einfach nur NERVIG!!! Da muss man sich echt übergeben wenn man dich nur trifft! Langsam frage ich mich wirklich was an dir überhaupt für gute Eigenschaften hast, stimmt ja, gar keine du schmutziges, abgenutztes Kaugummi!" Das gab dem armen Mädchen den Rest. Sie verzog das Gesicht, ihren Augen wurden glaßig, bis sie anfang jämmerlich zu schluchzen und dicke Krokodilstränen über ihre Wangen zu rollen. "Oh mein Gott, jetzt komm mir nicht mit der Tour! Ach ja dein Make-up ist verwischt!" Plötzlich fing Sakura an bitterlich zu weinen und lief heulend aus der Bar, gefolgt von einer

empörten, leicht verwirrten Ino, die ihr unverständliche Worte hinterher brüllte. [entschuldigt Sakura-Fan's wenn ich ein wenig grob war ^^]

Als sie weg waren holte ich einmal tief Luft und setzte mich auf den Barhocker. "Sorry wenn ich jetzt ein wenig grob zu deiner Freundin war, aber du wirst dich dran gewöhnen müssen, wenn sie wieder einmal auftauchen sollte." Ich lächelte freundlich. Ohne auf eine Antwort zu warten sagte ich: "Gibst du mir ein Bier, ich brauch jetzt etwas zum runter fahren." "Klaro!", antwortete Sasuke unerwartet freundlich und schenkte mir ein. Ich genoß den ersten Schluck und seufzte zufrieden.

Flowerdragon

Aber ich mich nicht gut gerettet? Jetzt bist du wieder drann, lass dir was gutes einfallen!